



Grenzach-Wyhlen, 05.01.20.2020

Gesundheitsversorgung in Grenzach-Wyhlen

Seit Jahren verschlechtert sich die Situation der medizinischen Versorgung in Grenzach-Wyhlen. Nicht nur schliessen Praxen, sondern auch die Notfallversorgung droht sich zunehmend dramatisch zuzuspitzen.

Sie über einem Jahr weist die SPD auf diesen Zustand hin.

Durch den Bau des Zentralklinikums drohen die Reaktionszeiten bei der ärztlichen Notfallversorgung sich fast zu verdoppeln. Dies bedeutet für Viele eine dramatische Zunahme des Überlebensrisikos und von Folgeschäden.

Der SPD Ortsverein, der Kreisvorstand und die Kreisdelegiertenkonferenz haben im Laufe des letzten Jahres deutlich Stellung bezogen und fordern

1. Einführung eines Tele-Notarzt-System als zuverlässige ärztliche Erstversorgung in Zusammenarbeit mit den Notfallsanitätern vor Ort.
2. Verbesserung der Ausbildung und Bezahlung der Notfallsanitäter, gegebenenfalls durch Gehaltsaufstockung. Nur dadurch kann der dramatische Mangel an Fachpersonal aufgehalten werden.
3. Verbesserung der Hausarztsituation durch Beendigung des „absurden Abrechnungsstreites“, durch Prüfung zur Einrichtung einer medizinischen Ambulanz, die besetzt mit Sanitätsfachkräften online mit dem Tele-Notarzt (dann eher Tele-Arzt) in Kontakt eine Erstversorgung bei Erkrankungen, Rezepten, Überweisungen sicherstellen. (Funktionierende Modelle gibt es in mehreren europäischen Nachbarländern.)
4. Aufbau einer integrierten Versorgungskette von ambulanter zur stationären und von stationärer zur ambulanten Betreuung von Älteren und Alleinstehenden um den Verbleib im gewohnten Umfeld möglichst dauerhaft zu garantieren.

Hierbei ist die Gemeinde sowie das Landratsamt, der Kreistag und alle an der Gesundheitsversorgung Beteiligten gefordert.

Nicht die Verwaltung und Verteidigung von Partialprivilegien, sondern die beste Versorgung für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger hat Priorität.

Erfahrungen aus den Niederlanden, der Schweiz, Modellregionen in Deutschland, Grossbritanniens beweisen, dass ein solches System die Patientenbetreuung wesentlich verbessert, und dabei noch kostengünstiger arbeitet.

Die SPD Fraktion des Gemeinderats Grenzach-Wyhlen hat vor mehreren Wochen eine Resolution eingebracht, dass der Gemeinderat gemeinsam erste Schritte zur Realisierung eines derartigen Systems vom Kreis einfordern möge.

--- Bisher ist nichts Erkennbares geschehen! ---

SPD Ortsverein Grenzach-Wyhlen
Vorstandsteam
Frederik Maletzki Robert Blum

